

Stadtverwaltung Coswig (Anhalt)
Stadtratsvorsitzender Peter Nössler
Am Markt 1

06869 Coswig (Anhalt)

Coswig (Anhalt), den 26.03.2026

Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Coswig (Anhalt) auf Errichtung eines Ärztehauses in Coswig (Anhalt) mit Mitteln des Sondervermögens aus dem Infrastrukturprogramm

Sehr geehrter Herr Bürgermeister.
sehr geehrter Herr Stadtratsvorsitzender Nössler,

hiermit stellt die CDU-Fraktion gemäß § 43 Abs. 3 KVG LSA in Verbindung mit § 11 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) den nachfolgenden Antrag. Der Antrag soll in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (lt. Sitzungsplan am 19.05.2026) vorberaten und in der Sitzung des Stadtrates (lt. Sitzungsplan am 04.06.2026) zur Abstimmung gebracht werden:

Beschlussantrag

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt, dass Mittel aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ prioritär für die Errichtung eines modernen Ärztehauses in der Stadt Coswig (Anhalt) verwendet werden, um die medizinische Versorgung der Bevölkerung nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Begründung:

1. Ausgangssituation in Coswig (Anhalt)

Die Stadt Coswig (Anhalt) steht – wie viele ländlich geprägte Kommunen in Sachsen-Anhalt – vor großen Herausforderungen im Bereich der medizinischen Versorgung. Eine alternde Bevölkerung, der zunehmende Mangel an Haus- und Fachärzten sowie die perspektivische Nachfolgeproblematik bestehender Praxen führen zu einer wachsenden Versorgungslücke. Ein erheblicher Teil der niedergelassenen Hausärzte ist **über 55 Jahre alt**, viele stehen innerhalb der nächsten 5–10 Jahre vor dem Ruhestand. Die Nachbesetzung ist zunehmend schwierig. Viele Bürgerinnen und Bürger sind bereits heute auf medizinische Angebote in umliegenden Städten angewiesen. Bereits heute weichen viele Patientinnen und Patienten auf Standorte wie Dessau-Roßlau, Zerbst oder Lutherstadt Wittenberg aus – mit **Fahrzeiten von 20–40 Minuten** insbesondere für ältere Menschen eine erhebliche Belastung.

2. Strategische Zielsetzung

Mit der Errichtung eines Ärztehauses verfolgt die Stadt eine klare gesundheitspolitische und strukturentwickelnde Strategie:

- **Sicherung und Ausbau der medizinischen Versorgung vor Ort**
- **Schaffung moderner Arbeitsbedingungen für Ärztinnen und Ärzte**
- **Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit**
- **Positionierung Coswigs als regionaler Gesundheitsstandort**

Das Ärztehaus soll verschiedene Fachrichtungen unter einem Dach vereinen und damit eine effiziente, patientenorientierte Versorgung ermöglichen.

Vorgesehen sind zum Beispiel insbesondere:

- Allgemeinmedizin (Hausarztversorgung)
- Facharztpraxen (z. B. Innere Medizin, Orthopädie, Gynäkologie)
- Kinderärzte
- Physiotherapie und Rehabilitationsangebote
- Diagnostische Einrichtungen
- Präventions- und Beratungsangebote

Durch die Bündelung dieser Leistungen soll eine wohnortnahe, qualitativ hochwertige und zukunftsfähige Versorgung gewährleistet werden.

3. Konkreter Mehrwert für die Stadtentwicklung

Das Vorhaben ist weit mehr als ein Gesundheitsprojekt – es ist ein zentraler Baustein kommunaler Zukunftspolitik:

- **Standortsicherung und Attraktivitätssteigerung:**
Eine stabile medizinische Infrastruktur ist ein entscheidender Faktor für Zuzug, Fachkräftebindung und wirtschaftliche Entwicklung.
- **Stärkung des ländlichen Raums:**
Coswig (Anhalt) kann sich als Versorgungszentrum für umliegende Gemeinden profilieren und aktiv gegen Abwanderungstendenzen wirken.
- **Wirtschaftliche Impulse:**
Das Projekt generiert Investitionen, schafft Arbeitsplätze und stärkt regionale Wertschöpfungsketten.
- **Soziale Stabilität:**
Eine verlässliche Gesundheitsversorgung trägt maßgeblich zum Sicherheitsgefühl und zur Lebensqualität der Bevölkerung bei.

4. Standortvorteile von Coswig (Anhalt)

Coswig (Anhalt) verfügt über eine verkehrsgünstige Lage zwischen Dessau-Roßlau und Lutherstadt Wittenberg, eine gute Anbindung an die Bundesstraße B187, sowie die gute Anbindung an das Bus- und Bahnnetz. Diese zentrale Lage macht die Stadt zu einem idealen Versorgungsstandort auch für umliegende Gemeinden.

Zudem bietet Coswig (Anhalt):

- eine gewachsene Infrastruktur
- verfügbares Bauland bzw. Entwicklungspotenziale
- eine stabile kommunale Struktur mit Entwicklungsperspektive

Ein zentral gelegener Standort innerhalb der Stadt – gut erreichbar, barrierefrei und mit ausreichenden Parkmöglichkeiten – ist für das Projekt besonders geeignet. Als potenzieller Standort bietet sich das städtische Grundstück hinter dem Edeka-Markt an.

5. Umsetzung und Perspektive

Die Umsetzung des Vorhabens sollte in enger Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren erfolgen, insbesondere:

- niedergelassenen Ärzten
- potenziellen Investoren
- der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt
- lokalen und regionalen Gesundheitseinrichtungen

Zudem sollten Fördermöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene geprüft werden, insbesondere im Hinblick auf die Stärkung ländlicher Räume.

6. Fazit und politischer Appell

Die vorliegenden Zahlen und Entwicklungen lassen keinen Interpretationsspielraum: Die medizinische Versorgung in Coswig (Anhalt) steht vor einem strukturellen Umbruch. Ein Ärztehaus ist keine optionale Maßnahme, sondern eine **notwendige strategische Investition**, um:

- Versorgungslücken zu schließen
- die Attraktivität der Stadt zu sichern
- und die Zukunftsfähigkeit Coswigs aktiv zu gestalten

Jetzt zu handeln bedeutet, die Entwicklung selbst zu steuern – statt später auf Krisen reagieren zu müssen. Wir bitten den Stadtrat daher nachdrücklich, diesem Antrag zuzustimmen und die Umsetzung aktiv voranzutreiben.

Mit freundlichem Gruß,



Thomas Seydler

*Fraktionsvorsitzender
der CDU Stadtratsfraktion Coswig (Anhalt)*